

## Ausschreibung

Die Bewahrung der Zeugnisse unserer Vergangenheit und ihre Weiterentwicklung in die Zukunft als gelebte Nachhaltigkeit mit zeitgemäßen Konzepten und Methoden sind zentrale Aufgaben von Archäologie und Denkmalpflege. So leistet die Denkmalpflege positive Beiträge in den aktuellen Umwelt- und Klimaschutzdebatten und bringt ihre Kompetenzen in die Praxis nachhaltiger Nutzung der gebauten Umwelt ein. Sie arbeitet auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und aktueller Forschungsergebnisse: Bau- und stadthistorische Forschungen, Restaurierungswissenschaften, aber auch Forschungen zu fundierten Entwurfskonzepten, zum Bauen im Bestand und zur Umnutzung tragen aus unterschiedlichen Perspektiven zur Erhaltung des Kulturerbes bei. Dazu greifen Partizipation und Vermittlung in Öffentlichkeit und Politik ineinander.

Die **Gesellschaft für Denkmalpflege in Niedersachsen e. V.** und die **Architektenkammer Niedersachsen** vergeben in Kooperation mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung den

### **Studienpreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für Denkmalpflege 2023**

Der Preis wird jährlich für herausragende Master- oder Doktorarbeiten verliehen, die sich auf die niedersächsische Denkmallandschaft beziehen und für die niedersächsische Denkmalpflege und den differenzierten Umgang mit dem hochwertigen Bestand relevante Themen behandeln. Der Preis soll besondere Leistungen auf allen Feldern der modernen Denkmalpflege würdigen und die Bedeutung des baukulturellen Erbes sowie innovative und nachhaltige Ansätze zum Umgang mit diesem sichtbar machen.

Bewerber können sich Absolventinnen und Absolventen sowie Promovierte von Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften im In- und Ausland mit Abschlussarbeiten, die einen klaren Bezug zur niedersächsischen Denkmallandschaft haben. Eine Eingrenzung auf bestimmte Disziplinen oder Fachgebiete besteht nicht. Die eingereichten Abschlussarbeiten müssen zwischen dem Wintersemester 2019/2020 und einschließlich Sommersemester 2022 an einer Universität oder Hochschule für Angewandte Wissenschaften im In- und Ausland abschließend bewertet worden sein. Masterarbeiten dürfen auch im Team bearbeitet worden sein.

Die **Gesellschaft für Denkmalpflege in Niedersachsen e. V.** und die **Architektenkammer Niedersachsen** rufen Universitäten, Hochschulen und Denkmalbehörden auf, Verfasserinnen und Verfasser entsprechender Arbeiten zu Eigenbewerbungen um den Preis zu ermuntern und ein Empfehlungsschreiben beizufügen oder solche Arbeiten mit Zustimmung der Autorinnen und Autoren zur Auszeichnung vorzuschlagen.

Der Studienpreis ist mit 2.000,- Euro dotiert. Über die Verleihung entscheidet eine Fachjury aus Wissenschaft, Berufspraxis und Amtsdenkmalpflege. Es gelten die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für die Bewerbungen bzw. Vorschläge müssen bis zum Einsendeschluss vollständig vorliegen:

- Lebenslauf
- Zeugnis
- Vollständige Master- oder Doktorarbeit in deutscher oder englischer Sprache als PDF
- Kurzbeschreibung der Arbeit inkl. Titel in 500 Wörtern
- ggf. Empfehlungsschreiben bzw. Begründung des Vorschlags

Bitte schicken Sie Ihre **Bewerbung** (ggf. Anhänge über einen Filehosting-Dienst) per E-Mail an **[sparkassenstiftung@svn.de](mailto:sparkassenstiftung@svn.de)**.

**Einsendeschluss ist der 31.10.2022.**

Für Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Dr. Arne Butt (Fachreferent Denkmalpflege, Niedersächsische Sparkassenstiftung), [arne.butt@svn.de](mailto:arne.butt@svn.de).

Der Preis wird im Frühjahr 2023 gemeinsam mit dem Studienpreis der VGH Stiftung für Archäologie auf einer öffentlichen Veranstaltung verliehen, in deren Rahmen die Ausgezeichneten die gewonnenen Erkenntnisse ihrer Arbeiten vorstellen. Die Teilnehmenden erklären sich mit der Veröffentlichung von Auszügen der eingereichten Arbeiten in Abstimmung mit den Auslobenden einverstanden.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung – viel Erfolg!